

## Die Goloknip Geschichte

von Roderick Ramage

### Ben trifft den Goloknip

Ein Goloknip hielt in der Straße an, um einen seinen Köpfe, die grüne, zu kratzen. Der Rest von ihm schimmerte mit allen Farben und keine bestimmte Farbe. Es hatte momentan zwei Köpfe, eine zu essen und die andere um zu sehen, wohin es ging.

„Was tue ich denn in Alte Mühle Gasse?“

Das Goloknip hatte beide Arme wiederabsorbiert und konnte nicht belästigt sein, noch einen zu machen, nur dazu einen Kopf zu kratzen, so gelehnt es sich an der Wand und kratzte den grünen Kopf mit einem Fuß und schaute sich um. Ein kleiner Junge kam in seinem Weg.

„Hallo Bubi. Ja, du, der Bubi in dem Dr Who Anzug. Wo ist deiner Tardis?“

„Ich bekomme es, wenn ich es brauche. Und mein Name ist nicht Bubi, es ist Ben.“

„B für Bubi und B für Ben, welch der Unterschied ist.“

„Nun, was ist deinigen dann“

„Meinen was?“

„Deinen Namen.“

„Sei nicht dumm. Ich bin ein Goloknip. Goloknipen haben keine Namen.“

Ben sah verwirrt aus.

„Also, was kann ich dir nennen?“

„Du mußt nicht. Du mußt nicht nur an mich denken.“

„Also, äh, meinst du, das ich nur noch Golipnok denken muß ...“

„Goloknip, Dummerchen, Golipnoken ganz anders sind und Golinpoken auch. Also vergißt du es nicht. Ich bin ein Goloknip.“

Während Ben da stand und versuchte, es zu begreifen, ging eine Frau sie hinauf zu einen Buggy schiebend. Sie hat nicht eigentlich das Goloknip überfahren, sondern hielt sie mit einem Vorderrad direkt im Goloknip, und das Goloknip redete mit ihn noch dort.

„Es ist Ben, nicht wahr? Was machst du denn hier stehen im Gespräch mit dünner Luft. Du sollst zu Hause sein. Was wird deine Mama denken?“

Dann ging sie weg, ohne auch nur einen Blick auf dem Goloknip.

„Hast du das gesehen?“ fragte Ben. „Sie sah dich nicht. Sie schob den Buggy direkt durch du. Zuerst ein Vorderrad dann ein Rückeb.“

„Macht nichts. Sie wurde mich nicht bemerken, sie ist eine Erwachsene. Aber ihr Baby hatte ein Gespräch mit mir.“

„Aber sie schob den Buggy ganz durch dich. Es muß weh getan haben.“

„Nein, so etwas keine Goloknip verletzen, und weder Golipnoken noch Golinpoken. Hier, legst du deine Hand aus. Berühre mich und fühle was ich meine.“

Ben streckte ganz langsam und behutsam. Er wußte nicht, was er erwartet. Als seiner Finger berührten das Goloknip, fühlten sie nicht wirklich etwas, aber fühlten sie auch nicht wirklich nichts. Es war sehr seltsam, und dann, als er sich gerade daran gewöhnte, schnell wuchs das Goloknip einen Arm und eine Hand und damit drückte die Hand von Ben. Er schrie vor Schreck, zog seine Hand weg und begann weg zu gehen.

„Komm mir nicht zu nahe. Ich habe Angst. Ich gehe.“

Das Goloknip schimmertet nicht mehr und erstarrte.

„Nein! Nein! Sagst du das nicht. Geht so nicht ab.“

Die Goloknipfarbe aussah, als ob, wenn das Goloknip Augen wüchse, wurde es weinen. Also klang seine Stimme traurig.

„Lass mich nicht hier. Ich werde einsam sein. Magst du nicht meinen Freund sein?“

Ben blieb stehen und sah es an. Das Goloknip hatte wie eine große wabbelige Ballon ausgesehen, außer wenn es sich Arme und Beine und Köpfe machte, aber jetzt began es schlapp zu werden und sich auf dem Gehsteig zu erstrecken. Er konnte seine Augen nicht von dem Goloknip wegnehmen, als es langsam in etwas wie eine quatschende Pfütze schmolzt.

„Meine Mutti wird so böse sein.“

Ein bißchen mehr von dem Goloknip sich über dem Gehweg verbreite. Nur etwa die Hälfte sah noch wie ein Ballon aus.

„Komm mal zurück, bitte.“

Ben war nicht sicher, ob er tatsächlich eine Stimme hörte. Er fühlte, daß er auch zu weinen wollte, und drehte sich um, bis seine Zehen waren ganz in der Nähe, wo die Goloknippfütze breitete sich aus.

„Willst du meinen Freund sein?“

flüsterte er.

Darauf begann das Goloknip wieder zu schimmern und langsam wuchste es zurück, während die Pfütze schrumpfte. Balt tauchte ein Kopf auf, und der Goloknip lächelte und sagte: „Wir sehen uns am Samstag!“ Und mit einem Knall verschwand.

Ben ging nach Hause mit einem Lächeln und einem großen Geheimnis; und seinen Abendessen war noch heiß.

Ende für jetzt